

Pressemitteilung

AGFS-Kongress 2023 – Gemeinsam.Anders.Machen Wie Kommunen der Sprung in die schnelle Umsetzung der Verkehrswende gelingt

Namhafte Referent:innen zeigen, wie Kommunen die Verkehrswende und insbesondere die Nahmobilität schnell und effektiv fördern können.

Krefeld/Köln (15.03.2023) Fachkräftemangel, schleppende Genehmigungsverfahren, mangelnde politische Mehrheiten: Die Liste der Hemmnisse für einen schnellen Umbau der kommunalen Verkehrsinfrastruktur ist lang. Dennoch gibt es Kommunen, die schneller vorankommen, wenn es darum geht, Orte mit hoher Lebens- und Bewegungsqualität zu schaffen. Was machen sie anders und wie gelingt es, die Erkenntnisse auf andere Städte und Gemeinden zu übertragen? Der AGFS-Kongress am 25. Mai 2023 in Köln legt den Fokus auf die Frage, wie Kommunen der Sprung in die schnelle Umsetzung gelingen kann. Durch das Programm führt Moderatorin Vivien Leue.

Konstruktiv und lösungsorientiert – das erwartet die Gäste

Warum brauchen wir überhaupt eine Verkehrswende? Welche konkreten Veränderungen sind damit für jede:n Einzelne:n verbunden? Wie gelingt es den kommunalen Akteur:innen, den Zustand der Hilflosigkeit abzulegen und endlich ins Handeln zu kommen. Namhafte Expertinnen wie Dr. Wiebke Zimmer, stellvertretende Leiterin der Agora Verkehrswende, und Prof. Dr. Maren Urner, Neurowissenschaftlerin und Professorin für Medienpsychologie, geben Antworten auf diese Fragen. Welche Ziele und Pläne für mehr Rad- und Fußverkehr das Land verfolgt, stellt Viktor Haase, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, vor.

Handlungsräume schaffen – Potenziale ausschöpfen

Auch wenn die Bedingungen für die Förderung des Rad- und Fußverkehrs noch nicht perfekt sind: Vieles ist jetzt schon möglich. Mit dem Kongress möchte die AGFS NRW den Fokus auf die vorhandenen Potenziale legen und mittels guter Beispiele aus der Praxis aufzeigen, wie Hindernisse überwunden werden können. Dabei soll ein Blick über den Tellerrand zeigen, dass ein Großprojekt wie die Verkehrswende zum Erfolg werden kann, wenn der Wandel intensiv geplant und begleitet wird.

Gemeinsam: Es ist mehr möglich, als man denkt.

Es gilt, kreativ zu werden, Dinge auszuprobieren und die vorhandenen Spielräume zu nutzen, um alte Muster abzulegen und neue Wege zu gehen.

Dafür müssen möglichst viele an einem Strang ziehen. Wie wichtig Überzeugungsarbeit ist, wird der Kongress ebenso ergründen wie die Frage, was gute Kommunikation und Beteiligung ausmacht.

Networking auf dem AGFS-Messestand

Der AGFS-Kongress 2023 findet am 25. Mai 2023 parallel zur Messe polisMOBILITY in der Messe Köln statt. Mit der Verschiebung des Kongresses in den Mai reagiert die AGFS NRW auf die pandemiebedingten Planungsunsicherheiten der vergangenen Jahre. Weitere Möglichkeiten zum Networking bieten sich zudem am AGFS-Stand auf der polisMOBILITY vom 24. bis 26. Mai 2023. Das Programm, die Möglichkeit zur Anmeldung sowie weitere Informationen zum AGFS-Kongress 2023 finden Sie unter: www.agfs-kongress.de

Über die AGFS NRW

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW) setzt sich seit 1993 für die Förderung aktiver Mobilität ein. Die Basis dafür bildet eine sichere, durchgängige und komfortable Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr. Bei deren Umsetzung unterstützt der kommunale Verein seine Mitglieder mit Fachinformationen, Beratungsangeboten, Kampagnen sowie Aktionen und bietet ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Als Sprachrohr vertritt die AGFS NRW die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Landes- und Bundespolitik und steht zudem im intensiven Austausch mit Akteur:innen der Wirtschaft, der Wissenschaft und anderer Verbände.

Kontakt

AGFS NRW – Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.

Vertreten durch:

P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität GmbH

Julia Groth

Antwerpener Straße 6–12

50672 Köln

E-Mail: j.groth@p3-agentur.de

Tel.: 02 21/2 08 94-17

www.agfs-nrw.de